

## **Datenschutzhinweis**

### **gemäß Art. 6 Abs.1 lit a, Art. 7 und Art 88 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU DSGVO)**

Die „Antragsstelle für die Rehabilitierung und Entschädigung nach dem SoldRehaHomG (RehaHom-Stelle)“ bei BMVg-R III 5 verarbeitet Daten für die Bearbeitung der Anträge, gerichtet auf Rehabilitierung und ggf. Entschädigung nach dem SoldRehaHomG.

Antragstellende sind (ehemalige) Soldatinnen und Soldaten, Reservistinnen und Reservisten der Bundeswehr und, soweit diese bereits verstorben sind, deren Angehörige. Für frühere Soldatinnen und Soldaten der Nationalen Volksarmee der ehemaligen DDR gilt das Gesetz entsprechend. Die Beauftragung eines/einer Bevollmächtigten ist möglich. Die RehaHom-Stelle ist zuständig in allen Fragen im Zusammenhang mit der Antragstellung (Information über Abläufe und Verfahrensgänge, Kontaktaufnahme mit Antragstellenden zur Antragsfinalisierung, Überprüfung der im Antrag enthaltenden Angaben durch Abgleich mit den Informationen weiterer Stellen innerhalb und außerhalb der Bundeswehr). Die erfassten Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck sowie zur statistischen Aufarbeitung durch das

Bundesministerium der Verteidigung verwendet.

Ich wurde darüber aufgeklärt, dass ich nicht verpflichtet bin, meine personenbezogenen Daten

an die RehaHom-Stelle herauszugeben, und dass mir aus der fehlenden Herausgabe meiner

Daten keine Nachteile entstehen dürfen. Allerdings kann mein Antrag dann nicht vollständig bearbeitet werden. Daher übermittle ich meine personenbezogenen Daten - vollständig oder teilweise - freiwillig an die Rehabilitierungs- und Entschädigungsstelle, um deren

Unterstützung zu erhalten. Dies geschieht ausschließlich auf Basis meiner Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7 EU DSGVO. Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche

Pflicht meinerseits, meine Daten herauszugeben.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass sich meine Einwilligung auch auf den Umgang mit besonderen Kategorien personenbezogener Daten i.S.d. Art. 9 EU-DSGVO und § 22 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), hier insbesondere Angaben zu meiner sexuellen Orientierung oder meiner geschlechtlichen Identität, bezieht.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für

die Zukunft widerrufen kann. Es kann allerdings sein, dass die Bearbeitung meines Antrags ohne die Einwilligung nicht abgeschlossen werden kann. In diesem Fall werde ich hierüber informiert. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung meiner Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs

bleibt von dem Widerruf unberührt.

Diese personenbezogenen Daten werden nicht – auch nicht teilweise – zu anderen Zwecken verarbeitet oder genutzt. Die Daten werden nur im unbedingt notwendigen Maße zur Überprüfung der im Antrag gemachten Angaben an die im Antragsformular bzw. im Rahmen der Online-Antragsstellung angegebenen Stellen weitergegeben. Eine Übermittlung an Drittstaaten oder internationale Organisationen ist nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage für den o.g. Verarbeitungszweck ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a, Art. 7 EU-DSGVO. In Fällen, in denen eine Auszahlung erfolgt, werden die Daten zehn Jahre nach Abschluss des Verfahrens aufbewahrt. Abgelehnte Anträge oder solche, die mit einer Rehabilitierung ohne Auszahlung enden, werden fünf Jahre, zurückgezogene Anträge bis zum

Ende der Antragsfrist (5 Jahre nach in Kraft treten des Gesetzes) aufbewahrt. Die Daten werden auch im Fall eines Widerrufs der Einwilligung so lange gespeichert, wie dies im Sinne

des Art. 17 Abs. 3 lit e EU-DSGVO zur Verfolgung von Rechtsansprüchen erforderlich und zulässig ist.

Die Speicherung und Verarbeitung der Daten erfolgt in elektronischer Form. Die Datei wird durch die Antragstelle SoldRehaHomG geführt.

Auftragsverarbeitende Stelle:

Auftragsverarbeiter nach Art. 4 Nr. 8 DSGVO sowie Art 28 DSGVO ist

BWI GmbH

Auf dem Steinbüchel 22

53340 Meckenheim

Datenschutzrechtlich Verantwortliche/r ist:

Die Bundesministerin/der Bundesminister der Verteidigung

R III 4 Fontainengraben 150

53123 Bonn

Datenschutzbeauftragte/-r für den Geschäftsbereich BMVg ist:

Die/der Beauftragte für den Datenschutz in der Bundeswehr (BfDBw)

Fontainengraben 150

53123 Bonn

E-Mail: BfDBw @bmvg.bund.de

Die Wahrnehmung der mir eingeräumten Rechte wird durch die datenschutzrechtlich Verantwortliche bzw. den datenschutzrechtlich Verantwortlichen sichergestellt:

Information über die Verarbeitung meiner Daten (gemäß Art. 13 EU-DSGVO)

Auskunft über meine Daten (gemäß Art. 15 EU-DSGVO),

Recht auf Berichtigung (gemäß Art. 16 EU-DSGVO),

Recht auf Löschung (gemäß Art. 17 EU-DSGVO),

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (gemäß Art. 18 EU-DSGVO),

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (gemäß Art. 21 EU-DSGVO),

Benachrichtigung der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person (gemäß Art. 34 EU-DSGVO) und

Recht auf materiellen und immateriellen Schadenersatz (gemäß Art. 82 EU-DSGVO).

Mir steht das Recht auf Beschwerde bei der bzw. dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit zu (gemäß Art. 77 EU-DSGVO):

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Graurheindorfer Str. 153

53117 Bonn

Telefon: +49 (0)228 997799-0

Fax: +49 (0)228 997799-5550

E-Mail: redaktion@bfdi.bund.de